

117. Wehrversammlung der FF Ligist

Am 9. März 2002 hat die FF Ligist im Gasthaus Feichter ihr 117. Wehrversammlung abgehalten. Hauptbrandinspektor Robe Wagnest konnte eine große Anzahl von Ehrengästen begrüßen. Von der Marktgemeinde Ligist nahmen an der Jahreshauptversammlung Bürgermeister Franz Windisch, Vizebürgermeister Ferdinand Riege und Vizebürgermeister Hannes Nestler teil. Vom Bezirksfeuerwehrkommando konnten Oberbrandrat Gustav Scherz, Abschnittsbrandinspektor Ewald Raudner und Ehrenlandesfeuerwehrerrat Erwin Draxler begrüßt werden. Weitere Ehrengäste waren Alois Gschwind vom Kameradschaftsbund und dessen Stellvertreter Johann Scheer. Ing. Franz Hiden vom Musikverein, Oberschulrat Franz Unterwege sowie Ehrenhauptbrandinspektor Franz Strutzenberger.

In seinem Jahresbericht verwies HBI Wagnest darauf, dass das abgelaufene Jahr wieder eine große Herausforderung für die Feuerwehr Ligist gewesen sei, welche nur durch die Mitarbeit sämtliche Kameraden erfüllt werden konnte.

81 Einsätze mit einer Mannschaftsstärke von 700 Mann und einer Einsatzzeit von über 1400 Stunden waren für die Bewältigung von Unfällen und Bränden im abgelaufenen Jahr erforderlich. Um eine solche professionelle Einsatzbereitschaft der Kameraden zu gewährleisten, muss der Aus- und Weiterbildung ein entsprechendes Augenmerk geschenkt werden. Beinahe 800 Stunden wurden in diesem Bereich von den Feuerwehrkameraden aufgebracht. Nur durch eine derartige Lernbereitschaft der Mannschaft kann im Ernstfall professionell und effektiv geholfen werden. Unter Berücksichtigung der technischen Dienste, Übungen und gesellschaftlichen Auftritte haben die Kameraden in Summe über 14 200 Stunden ihrer Freizeit der Feuerwehr zur Verfügung gestellt.

Auch in gesellschaftlicher Hinsicht war die FF Ligist im Jahr 2001 ein fixer Bestandteil. So wurden wieder der Feuerwehrball, der Faschingsauftritt, der Jahrmarkt und die Teilnahme beim Christkindlmarkt zur vollsten Zufriedenheit aller durchgeführt. Weiters fanden die Aktionen Friedenslicht und Silvestergang großen Anklang in der Bevölkerung.

Ein weiterer Höhepunkt dieser Jahreshauptversammlung war die Angelobung und Beförderung aktiver Kameraden.

Angelobt und somit in den aktiven Feuerwehrdienst aufgenommen wurden: Hannes Bergmann, Klaus Jauk, Andreas Hammer, Andreas Schörgi jun., Markus Fuchs, Bernhard Reitzer, Peter Lidl jun. und Bernhard Riedl.

Außerdem wurden langjährige und aktive Feuerwehrkameraden befördert: Dipl.-Ing. Dr. Thomas Wenzl zum Brandinspektor, Heribert Hammer und August Hermann zum Hauptlöschmeister, Wolfgang Kotzbeck und Josef Muhri zum Löschmeister des Fachdienstes, Josef Riedel, Andreas Schörgi und Ewald Schützenhöfer zum Löschmeister, Stefan Eckhart und Hannes Lidl zum Hauptfeuerwehrmann, Wolfgang Weiß zum Oberfeuerwehrmann.

In seinen Grußworten hob Bürgermeister Windisch die vorbildliche Einsatzbereitschaft der Kameraden zum Wohle der Bevölkerung hervor. Auch die Fortbildungsbereitschaft der Kameraden sei beispielgebend und wenn man die Anzahl der technischen Einsätze näher betrachte, von enormer Wichtigkeit. In Bezug auf den bevorstehenden Ankauf eines schweren Rüstfahrzeuges betonte Bgm. Windisch, dass der Beschluss für diese Investition vom Gemeinderat einstimmig erfolgte und zeige, welchen hohen Stellenwert die Feuerwehr in der Kommunalpolitik einnehme.

Bezirkskommandant OBR Scherz war ebenfalls vom Elan der FF Ligist begeistert. Durch den Ankauf des schweren Rüstfahrzeuges wird die FF Ligist technisch wesentlich aufgewertet. Weiters berichtete der Bezirkskommandant über bevorstehende Änderungen in der Feuerweherschule Lebring, welche unter der Führung des Landesfeuerwehrkommandos gestellt wurde. Die Zusammenlegung von Feuerwehren ist laut OBR Scherz für den Bezirk kein Thema und wird vom Bezirkskommando entschieden abgelehnt.

Für Abschnittsbrandinspektor Raudner war neben der Einsatzbereitschaft auch die Organisation der FF Ligist beispielgebend. 14 200 Stunden Dienst zum Wohle der Bevölkerung seien wirklich überwältigend und ein hervorragender Leistungsnachweis. Außerdem gratulierte dieser zur vorbildlichen Jugendarbeit.

Ehrenlandesfeuerwehrerrat Draxler, seines Zeichens Feuerwehrseniorenbeauftragter des Landes Steiermark, verwies auf die Wichtigkeit der Jugendförderung für die Zukunftssicherung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr.

Zum Abschluss der diesjährigen Jahreshauptversammlung bat HBI Wagnest die Gemeindevertretung sowie das Bezirks- und Landeskommando auch weiterhin um gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Mit der Bitte an die Kameraden auch zukünftig zum Wohle der Bevölkerung einsatzbereit zu sein, schloss HBI Wagnest die Wehrversammlung 2002.

WK

3. Mai 2007